

Sparkasse Nürnberg: gutes Kundengeschäft im herausfordernden Geschäftsjahr 2020

Nürnberg (SN). Die Sparkasse Nürnberg hat im Geschäftsjahr 2020 der Corona-Krise getrotzt. Im Kundengeschäft verzeichnete das Kreditinstitut deutliche Zuwächse im Kreditgeschäft und bei den Sichteinlagen. Zum Jahresende 2020 bedeutete dies Kreditbestände von 7,6 Milliarden Euro (+ 7,6 %), Einlagen in Höhe von 10,2 Milliarden Euro (+ 6,1 %) und unterm Strich eine Bilanzsumme von 12,6 Milliarden Euro (+ 6,1 %).

Firmenkundengeschäft gut ausgebaut

Das gewerbliche Kreditgeschäft legte 2020 stark zu, insbesondere im Bereich der Immobilienfinanzierung. Hier ist die Sparkasse Nürnberg der Marktführer und Begleiter große Zukunftsprojekte in der Region.

Die Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbständige stiegen deutlich auf 932 Millionen Euro (+ 17,3 %), die gewerblichen Kreditbestände erhöhten sich auf 3,7 Milliarden Euro (+ 8,9 %).

Ihren gewerblichen Kunden stand die Sparkasse Nürnberg 2020 auch dann zur Seite, wenn es corona-bedingt finanzielle Engpässe zu überbrücken galt: Über 600 Corona-Kredite in Höhe von rund 100 Millionen Euro wurden bereitgestellt und 800 Tilgungsaussetzungen bewilligt. Darüber hinaus wurden zwecks Hilfestellung zahlreiche Beratungsgespräche geführt.

Privatkundengeschäft mit Zuwächsen

Die Darlehenszusagen an Privatpersonen stiegen auf starke 710 Millionen Euro (+11,8 %), der Großteil davon, 641 Millionen Euro (+ 16,5 %), entfiel auf Baufinanzierungen. Mit diesem Ergebnis konnte die Sparkasse Nürnberg ihre starke Position im hart umkämpften Baufinanzierungsmarkt weiter ausbauen.

Die Einlagen von Privatpersonen erhöhten sich, auch aufgrund fehlender Konsummöglichkeiten, deutlich auf acht Milliarden Euro (+ 6,2 %).

Digitale Kontoführung attraktiv

Insgesamt 337.100 Girokonten, davon 293.700 Privatgirokonten, wurden 2020 bei der Sparkasse Nürnberg geführt. Hierbei wurde die digitale Nutzung für Kunden noch attraktiver: die Online-Banking Quote stieg auf 69 Prozent, und damit auf einen der höchsten Werte aller Sparkassen in Deutschland. Über 100.000 Kunden verwenden hierfür auch die bereits mehrfach ausgezeichnete Sparkassen-App und erledigen ihre Bankgeschäfte mobil.

Hausbank-Treuebonus startet erfolgreich

Die Sparkasse Nürnberg führte zum 1. Oktober 2020 den **Hausbank-Treuebonus** ein. Damit können Privatkunden, die mehrere Produkte bei der Sparkasse Nürnberg nutzen, einen Rabatt auf den Girokontopreis erhalten. Der Treuebonus sowie die zeitgleich eingeführten neuen Girokontomodelle wurden von den Kunden sehr gut angenommen.

Wertpapiergeschäft legt zu

Die Sparkasse Nürnberg konnte ihr Wertpapiergeschäft steigern und damit den positiven Trend der letzten Jahre fortführen. Der Wertpapier-Nettoabsatz lag insgesamt bei 130 Millionen Euro (2019: 101 Mio. Euro), der Nettoabsatz bei Investmentfonds bei 72 Millionen Euro (2019: 63 Mio. Euro). Der gesamte Wertpapierkundenbestand steigt auf 2,8 Milliarden Euro.

Auch Fondssparpläne waren für einen nachhaltigen Vermögensaufbau gefragt (6.100 Neueröffnungen). Die Zahlen belegen, dass die Scheu der Kunden vor Wertpapieren abnimmt und sie diese Möglichkeit einer rentablen Geldanlage nutzen wollen. In einer zinslosen Zeit ist dies auch richtig und wichtig. Die Sparkasse Nürnberg wird diesen Weg als Finanzpartner beratend im Interesse ihrer Kunden begleiten.

Betriebsergebnis rückläufig

Mit dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis kann die Sparkasse Nürnberg angesichts der Herausforderungen 2020 zufrieden sein. Niedrigstzinsen und die Corona-Pandemie führten zu einem geringeren Zinsüberschuss (- 6,2 %), auch der Provisionsüberschuss konnte nicht ganz den Vorjahreswert erreichen (- 3,6%). Die Gesamterträge gingen damit auf 251,3 Millionen Euro (- 5,5 %) zurück. Auf der Kostenseite trug ein konsequentes Kostenmanagement Früchte: Es sanken sowohl Sach- (60,9 Mio. Euro, - 0,9 %) als auch Personalkosten (106,1 Mio. Euro, -1,1 %), was insgesamt einen geringeren Aufwand von 169,2 Millionen Euro (- 1,3 %) bedeutete. Die Cost-Income-Ratio (CIR) betrug somit 67,1 Prozent (2019: 64,1 %).

Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag mit 82,1 Millionen Euro bzw. 0,68 % der DBS unter dem Vorjahreswert (2019: 94,4 Mio. Euro). Der

Jahresüberschuss sank durch Zuführungen zu Pauschalwertberichtigungen im Kreditgeschäft, durch Zuführungen zu Rückstellungen und Steuernachzahlungen auf 10,4 Millionen Euro (2019: 19,7 Mio. Euro). Die Kernkapitalquote von 16,6 Prozent (2019: 16,2 %) bestätigt der Sparkasse Nürnberg zum Jahresende 2020 eine solide Eigenkapitalausstattung.

Die Region profitiert vom umfassenden Engagement

Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung kam die Sparkasse Nürnberg 2020 umfangreich nach. Über Stiftungen, Spenden und Sponsoring unterstützte sie rund 1.400 Projekte mit insgesamt 2,7 Millionen Euro. Proaktiv setzte das Kreditinstitut im Frühjahr 2020 das Spendenprogramm „Gemeinsam da durch. Gemeinsam gegen Corona.“ auf, über das Vereine, Initiativen und Projekte, die corona-bedingt finanzielle Hilfe dringend benötigten, unterstützt wurden.

Corona-Maßnahmen gut umgesetzt

Ununterbrochen war die Sparkasse Nürnberg 2020 an der Seite ihrer Firmen- und Privatkunden. Schnell und konsequent reagierte sie im März mit umfassenden Hygieneregulungen in den Geschäftsräumen, um Kunden und Mitarbeiter zu schützen und soweit vertretbar eine persönliche Beratung zu ermöglichen. Bei ihren Kunden punktete die Sparkasse in diesem fordernden Jahr insbesondere auch mit ihren telefonischen und digitalen Möglichkeiten, um Bankgeschäfte zu erledigen.

Zufriedene Kunden beim Testsieger

Dies belegen die hohen Zufriedenheitswerte der Privatkundenbefragung im Herbst 2020: **89 Prozent der Kunden bewerten die Zufriedenheit mit der Sparkasse Nürnberg ausgezeichnet, sehr gut oder gut.** Besonders geschätzt werden die Freundlichkeit der Mitarbeiter, die Qualität der Beratung sowie das Online Banking.

Für die hohe Beratungsqualität im Einklang mit digitalen Angeboten wurde die Sparkasse Nürnberg Anfang des Jahres ausgezeichnet. Sie ist die „**Beste Bank vor Ort in Nürnberg 2021**“ beim großen Bankentest der Gesellschaft für Qualitätsprüfung.

Allgemeine Kennzahlen

Die Sparkasse Nürnberg ist mit rund **420.000 Kunden** Marktführer und damit der wichtigste Finanzpartner für Firmen und Privatpersonen in der Region. Als Unternehmen mit **1.688 Mitarbeitern** (- 33) und 53 neuen Auszubildenden ist sie ein bedeutender Arbeitgeber. Im Stadtgebiet Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land ist sie an **107 Standorten**, davon **71 Geschäftsstellen**, für ihre Kunden vor Ort.

Ausblick 2021

Auch im Geschäftsjahr 2021 wird die Sparkasse Nürnberg engagiert und zukunftsorientiert der Finanzpartner Nummer 1 für seine Kunden sein. Die Corona-Pandemie wird noch weiter das wirtschaftliche und private Leben beeinflussen. Durch gute Impffortschritte ist vor allem für die zweite Jahreshälfte ein wirtschaftlicher Aufschwung zu erwarten, der sich positiv auf das Firmen- und Privatkundengeschäft der

Sparkasse Nürnberg auswirken wird. Auch wenn das Ergebnis unter Druck steht, blickt die Sparkasse Nürnberg insgesamt optimistisch in ihr 200. Geschäftsjahr.

Kontakt:

Marlies Gräbner

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 2303851

marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de

Zahlen 2020

| | 2020 | Veränderung zu 2019 | |
|---------------------------|---------------|----------------------------|-------|
| | in Mio. Euro | in Mio. Euro | in % |
| Bilanzsumme | 12.614 | + 722 | + 6,1 |
| Kundenkredite | 7.598 | + 535 | + 7,6 |
| Kundeneinlagen | 10.241 | + 591 | + 6,1 |
| Kundendepotvolumen | 2.771 | + 160 | + 6,1 |

| | 2020 | Veränderung zu 2019 | |
|---------------------------------------|--------------|----------------------------|--------|
| | in Mio. Euro | in Mio. Euro | in % |
| Betriebsergebnis vor Bewertung | 82,1 | - 12,3 | - 13,1 |
| Zinsüberschuss | 174,4 | - 11,5 | - 6,2 |
| Provisionsüberschuss | 72,6 | - 2,7 | - 3,6 |
| Personalaufwand | 106,1 | - 1,2 | - 1,1 |
| Sachaufwand | 60,9 | - 0,6 | - 0,9 |
| Jahresüberschuss | 10,4 | - 9,3 | - 47,0 |

| | 2020 | 2019 |
|---------------------------------|----------------|---------------|
| Kernkapitalquote | 16,6 % | 16,2 % |
| Mitarbeiter | 1.688 | 1.721 |
| davon neue Auszubildende | 53 | 77 |
| Online-Banking Quote | 69,1 % | 66,4 % |
| S-App Nutzer | 105.138 | 93.932 |